



Erstmals am Start: Die reine Damen-Staffel „Leibzscher Loofbagage“ erobert den Rennsteig und landet auf einem hervorragenden Foto: Verein

# „Leibzscher Loofbagage“ auf gutem 6. Rang

## Rennsteig: Erstmals startet eine reine Damen-Staffel

Eula (am). Vor einem Jahr haben Ute Lauchstedt und Antje Müller vom SV Eula den Plan geschmiedet, zum nächsten Rennsteigstaffellauf mit einer reinen Damenmannschaft anzutreten. Das bedeutet zehn Frauen zu finden, die in der Lage sind, 14 bis 20 km bergig zu laufen. Die Gesamtlänge am Original-Rennsteig beträgt 171,3 km. So wurde die „Leibzscher Loofbagage“ aus der Taufe gehoben.

Bei weiteren Treffen entwickelte sich ein toller Teamgeist und alle trainierten fleißig. Nun musste eine umfangreiche Logistik organisiert werden, da jede Läuferin an die entsprechende Wechselstelle gebracht und die Vorgängerin wieder eingesammelt werden musste – und das zehnmals. Insgesamt waren auf diese Weise 240 Staffeln unterwegs und verstopften mit ihren Autos den Thüringer Wald.

Hinzu kamen Schwierigkeiten im Vorfeld. So fiel Antje Müller wegen eines gebrochenen Beins nach dem Rennsteiglauf im Mai aus, erfreulicherweise meldete sich Corinna Wend aus Markkleeberg als Ersatzläuferin, und nur einen Tag vor der Staffel erklärte sich Kerstin Schier von der DHfK bereit, für eine weitere ausgefallene Läuferin zu starten. „Wir sind ihr dafür sehr dankbar. Sie ist zudem sensationell schnell gelaufen“, sagte Antje Müller, die diesmal „nur“ als Organisatorin teilnahm.

Ute Lauchstedt, Dana Richter, Kathleen Fell und sie selbst führen schon einen Tag vorm Start zum Tor des Rennsteigs nach Blankenstein, da Ute

Lauchstedt am nächsten Tag 5 Uhr als Erste an den Start ging. Die Staffelstabübergabe erfolgt traditionsgemäß durch einen mitzuführenden Stein, der natürlich nicht zu groß sein sollte. Diesen Stein fischt man in Blankenstein aus der Selbitz, und im Ziel wird er in Hirschfeld in die Werra geworfen. Alle waren ziemlich aufgeregt, aber gut vorbereitet, so gab es fast immer eine Punktlandung nach Plan. 20.36 Uhr wurde die Schlussläuferin von der ganzen Staffel erwartet, und alle liefen gemeinsam glücklich ins Ziel. „Die Mädels haben sich einen hervorragenden 6. Platz bei den Damen erlaufen. Abends wurde natürlich rennstieglauftypisch gefeiert“, berichtete die Organisatorin.

Mit von der Partie war auch eine Männerstaffel vom SV Eula, die ihre Zeit im Vergleich zu den Vorjahren enorm verbesserte. Über Nacht wurde gezeltet, und dank des schönen Wetters konnten noch alle gemeinsam an der Werra frühstücken. Die Läufer planen, sich nächstes Jahr wieder einen der raren Startplätze zu ergattern.

### Damen-Staffel

Zeit: 15:36:53; Teilnehmer: Ute Lauchstedt, Dana Richter (beide Eula), Kathleen Fell, Kerstin Schier (beide DHfK), Borczok Birgit Emmrich (Markkleeberg), Wine Müller (Gerichshain), Grit Dorczok (Neukieritzsch), Silke Schlegel (Markkleeberg), Tanja Plötz (Leipzig) und Corinna Wend (Markkleeberg).

### Herren-Staffel

Zeit 13:38:14; Teilnehmer: Seamus Müller, Stefan Prskawetz, Heiko Anger, Holger Maschke, Anke Große, Andre Schreck, Markus Petzold, Tom Petschinka (alle SV Eula), Anton Breins (Allgäu), Jörg Lauchstedt (Jena).